

17.03.2003 - 10:54 Uhr

Fraport AG auch in China unternehmerisch tätig: "Tradeport Hong Kong" eröffnet

Frankfurt (ots) -

Der "Tradeport Hong Kong" geht heute in Betrieb. Er wird vor allem als leistungsfähige Logistikkreuzung für Hightech-Produkte zwischen Europa beziehungsweise Amerika und China dienen. Eigentümer und Betreiber ist ein internationales Joint Venture von europäischen und chinesischen Unternehmen. Die Fraport AG ist an diesem neuen Luftfracht-Logistikzentrum am Airport Chek Lap Kok mit 18,75 Prozent beteiligt.

In der gemeinsamen Tochter Pantares Tradeport Asia Ltd. bündeln die Fraport AG und der Betreiber des Flughafens Amsterdam, die Schiphol Group, ihr Know-how. Die Allianzpartner halten zusammen 37,5 Prozent der Anteile an dem nach Art und Grösse in der Region beispielhaften Logistikzentrum. Die zwei namhaften chinesischen Partner sind die Hongkong Land Ltd., die zur renommierten Unternehmensgruppe Jardine-Matheson gehört, und die China National Aviation Company Ltd. (CNAC).

Der "Tradeport Hong Kong" hat ca. 50 Millionen Euro gekostet. Dieser dreigeschossige Bau bietet Platz für rund 20'000 Paletten. Die Büro- und Lagerfläche beläuft sich auf ca. 30'000 Quadratmeter. Die einzelnen Stockwerke wurden teilweise klimatisiert und speziell diebstahlsicher. Damit wird vor allem den logistischen und sicherheitstechnischen Ansprüchen der Hightech-Industrie Rechnung getragen. Das Logistikzentrum bietet zahlreiche zusätzliche Dienstleistungen an, so beispielsweise Verpacken, Kommissionieren, Qualitätsprüfung, Montage- und Reparaturservice.

Kontakt:

Fraport AG
Presse und Publikationen (VSP)
D-60547 Frankfurt am Main
Tel. +49/69/690'705'55
Fax +49/69/690'550'71

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100461110> abgerufen werden.